

2023 | 4

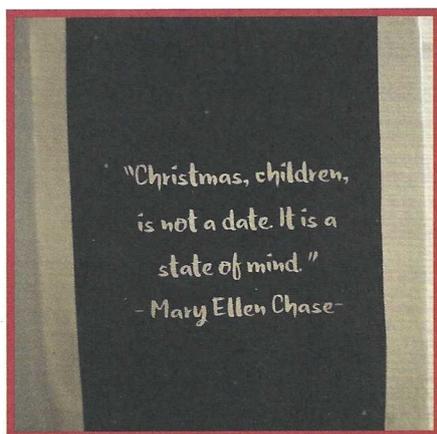


EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE AFFALTERTHAL-BIEBERBACH



LIEBE GEMEINDE,

an einer meiner Türen hängt ein Spruch, den ich vor einigen Jahren aus meinem Adventskalender gefischt habe. Darauf steht:



„Weihnachten, ihr Kinder, das ist nicht ein Datum. Es ist eine innere Einstellung.“

Auch wenn ich nicht genau weiß, ob Mary Ellen Chase ihn ursprünglich so gemeint hat, wie ich ihn verstehe, lässt mich dieser Spruch immer wieder schmunzeln.

Die Weihnachtsmärkte, die Christbäume, die Geschenke, das Lametta, die Kerzen, das Glöckchen, das Krippenspiel an Heilig Abend, der Braten oder die Weihnachtsgans, vielleicht sogar Schnee— ja, das alles gehört zu Weihnachten. Aber Weihnachten ist so viel mehr...

Es ist eine Liebesgeschichte Gottes mit seinen Menschen, die darin zum Ausdruck

kommt, dass der Sohn Gottes selbst klein, unbeholfen und als Baby in einem Stall geboren wird. Als Hoffnung für die Armen und Reichen, für die Schwachen und Starken, für die Fragenden, Suchenden und Zweifelnden, für die Schweigenden und Diskutierfreudigen, für die Kranken und Erschöpften, für die Rastlosen, für die Ausgestoßenen und die Gutsituierten. Als Hoffnung für die Welt, dass trotz aller Konflikte und Kriege jemand da ist, auf den man sich verlassen kann, der einen hält und trägt und mit einem durch's Leben geht. Als Hoffnung, dass unser Zusammenleben mit unseren Mitmenschen und mit Gott unter einem guten Stern stehen kann.

Vielleicht benötigen wir einen Punkt im Jahr, an dem wir das gebührend feiern, mit Geschenken und Lametta und Gans. Und dann manchmal den Stups durch den Zettel an der Tür, der einem sagt:

„Weihnachten, ihr Kinder, das ist nicht ein Datum. Es ist eine innere Einstellung.“

Weihnachten ist eigentlich immer, wenn wir aufeinander zugehen, uns um Schwächere kümmern, einander vergeben können, im Kleinen Gottes Wunder erkennen, wieder Hoffnung schöpfen...

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine frohe & gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihre/ eure Pfarrerin Janina Wölfel

2 | RÜCKBLICK

Der Herbst war gut gefüllt mit einigen Veranstaltungen: **Der Kirchenvorstand** machte am **30.09.** einen **Ausflug nach Wannbach**, um sich dort einen ganzen Tag über die Gemeindearbeit auszutauschen. Am **01.10.** haben wir in beiden Kirchen **Erntedank-Familiengottesdienste** gefeiert und dabei Besuch von einer Biene bekommen. Wer am **21.10.** durch Bieberbach fuhr, konnte sehen, dass dort viel Leben war: 45 Kinder nahmen am gemeinsamen **Kinderbibeltag** von Affalterthal-Bieberbach & Egloffstein teil und suchten mit dem Schatzsucher Elmar Goldzahn und Petrus nach dem Schatz bzw. den Schätzen ihres Lebens. **Die Kerwa in Affalterthal** wurde auch dieses Jahr am **29.10.** mit einem festlichen Gottesdienst mit Posaunenchor gefeiert. Am **19.11.** fand der **Glaubenstag Fränkische Schweiz** im Mehrzweckhaus Affalterthal statt. Die ca. 50 Teilnehmer/innen erfuhren von christlichem Glaubensleben in Brasilien, Tansania und Siebenbürgen (Rumänien) und schrieben auf Luftballons, was ihnen an ihrem Glauben wichtig ist.

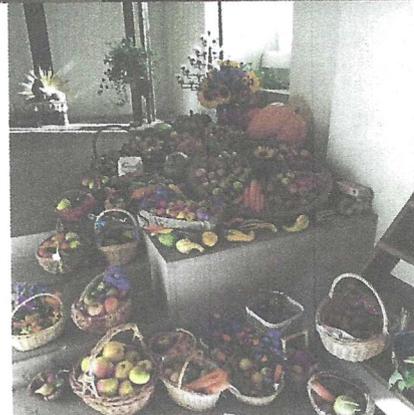
Im Folgenden ein paar Eindrücke des lebendigen Gemeindelebens:



Links: Glaubenstag (Foto: Anja Arnold)



Rechts oben: Familiengottesdienst anlässlich des Kinderbibeltages (Foto: Julia Vogel)



Rechts unten: Erntedank Affalterthal (Foto: Janina Wölfel)

„Seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens: ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung eurer Berufung; ein Herr, ein Glaube, eine Taufe; ein Gott und Vater aller, der da ist über allen und durch alle und in allen.“
Epheser 4,3-6



Liebe Mitchristen,

dieses Wort aus dem Epheserbrief des Apostel Paulus stand im Mittelpunkt des diesjährigen Dekanatsmissionsgottesdienstes in der Thuisbrunner Katharinenkirche, bei der die Igensdorfer Pfarrerin Simone Hewelt als neue Dekanatsmissionspfarrerin und Ulrich Fontius aus Neunkirchen und Luciane Marschner-Schell aus Gräfenberg als neue Dekanatsmissionsbeauftragte in ihre Ämter eingeführt wurden.

Dazu hatte der Dekanatsmissionskreis die Kirche mit Tüchern aus Tansania und Infotafeln über unser tansanisches Partnerdekanat Mtwara reich ausgestattet und im Anschluss an den Gottesdienst zur Begegnung mit Gebäck nach Rezepten aus Tansania eingeladen.

Unsere Partnerschaft mit der Diözese Mtwara wird auch unter deren neuen Bischof Reverend Yeriko Yonamu Ngwema fortgesetzt und vertieft werden. Das hat uns Bischof Ngwema in seinem schriftlichen Gruß zum Dekanatsmissionsgottesdienst zugesichert. Er, wie wir, freuen uns auf die Fortsetzung der Partnerschaft, die Christen über viele Tausend Kilometer, zwei Kontinente und unterschiedlicher Kulturen miteinander zu einer geistlichen Familie verbindet im Vertrauen und Glauben an den einen Gott und Vater aller.

Gerade in einer Zeit, in der von Vielen betont wird, was Menschen unterschiedlicher Herkunft, Menschen aus Europa und Afrika,

trennt, ist es für uns Christen ein wichtiger Auftrag, das zu suchen und in den Mittelpunkt zu stellen, was uns mit anderen Menschen verbindet: den einen Geist Gottes, der in uns, wie in den Menschen in Mtwara, die Hoffnung wach hält, dass wir auch, ja erst recht, in diesen außergewöhnlichen Zeiten Gott an unserer Seite haben. Denn wer Gott vertraut ist nie allein.

Eine besondere und oft zu Herzen gehende Weise unsere Hoffnung und unseren Glauben auszudrücken ist die Musik. Neben der Orgel sind es vor allem die Posaunenchöre, alleine elf im Dekanat mit rund zweihundert Bläserinnen und Bläsern, die unsere Gottesdienste und Veranstaltungen musikalisch bereichern.

Ein besonderer Höhepunkt der Bläsermusik ist am zweiten Advent (10. Dezember) um 17.00 Uhr in der Gräfenberger Dreieinigkeitskirche zu erleben: Mit Gloria Brass kommt das Auswahlensemble, die musikalische Spitze des bayerischen Posaunenchorverbandes, das im Oktober den Fernsehgottesdienst zur Einführung unseres neuen Landesbischofs in der Nürnberger Lorenzkirche musikalisch mitgestaltet hat, in unser Dekanat. Das zehnköpfige Blechbläserensemble verwöhnt sein Publikum mit Arrangements traditioneller und internationaler Melodien der Advents- und Weihnachtszeit.

Das Ensemble, dem vor drei Jahren der bayerische Staatspreis für Musik verliehen wurde, sieht es als seine Hauptaufgabe an, Lust auf Bläsermusik zu machen und Bläserinnen und Bläser zu motivieren. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Allen eine herzliche Einladung in unserem Dekanat feinste Bläsermusik zu erleben und sich damit auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen zu lassen.

Herzlichst

Ihr Reiner Redlingshöfer, Dekan

ADVENT UND WEIHNACHTEN

10. DEZEMBER 2. Advent

9.00 Uhr Gottesdienst Bieberbach

10.00 Uhr Gottesdienst Affalterthal

17. DEZEMBER 3. Advent

9.00 Uhr Gottesdienst Bieberbach

17.00 Uhr Dorfweihnacht/ Musik
zum Advent Affalterthal

24. DEZEMBER Heiliger Abend



14.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel Bieberbach

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel Affalterthal

25. DEZEMBER 1. Weihnachtsfeiertag

9.30 Uhr Gottesdienst Affalterthal

26. DEZEMBER 2. Weihnachtsfeiertag

9.30 Uhr Gottesdienst Bieberbach mit Posaunenchor



KRABELGRUPPE

Seit kurzem treffen sich Mütter mit ihren Säuglingen und Kleinkindern im Gemeindesaal Affalterthal zur Krabbelgruppe. Hast du Interesse vorbeizukommen?

Dann melde dich gern bei Anna-Lea Beckenbauer: 0176/57867783.

REINIGUNGSHILFE GESUCHT!

Unsere Kirchengemeinde sucht jemanden, der sich vorstellen könnte, das Gemeindehaus Bieberbach ca. 1h pro Woche gegen Bezahlung zu putzen. Bei Interesse bitte im Pfarramt melden: 09197/223.

DIAKONIEVEREIN

Unser Diakonieverein hat in der Mitgliederversammlung am 08.11. seine Auflösung beschlossen, da die Ämter nicht mehr neu besetzt werden können. Wir danken den Mitgliedern für ihre jahrelange Treue und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen!

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE AFFALTERTHAL-BIEBERBACH

Affalterthal 56, 91349 Egloffstein

Tel: 09197 - 223,

pfarramt.affalterthal@elkb.de

www.affalterthal-bieberbach-
evangelisch.de

PFARRERIN JANINA WÖLFEL

SEKRETÄRIN CLAUDIA DEUERLEIN
Dienstag, 9.00 bis 12.30 Uhr

LEBENS- & SOZIALBERATUNG DER
DIAKONIE (KASA)

Sandra Kunze

Kirchplatz 3; Gräfenberg